

Im Testcenter: Neue Produkte

19-ZOLL-MONITOR



Günstiger 19-Zoll-Monitor



CM 751 ET

Hitachi, Düsseldorf

Tel. 0211/529150

<http://www.hitachi-eu.com>

Rund 2200 Mark

MMX-OVERDRIVE



Leistungsschub für alte Pentium-Rechner



Pentium Overdrive 200 MMX

Binary, Essen

Tel. 0201/247450

<http://www.intel.com>

Rund 650 Mark

TINTENSTRAHLDRUCKER



Fotorealistische Ausdrucke



Stylus Photo

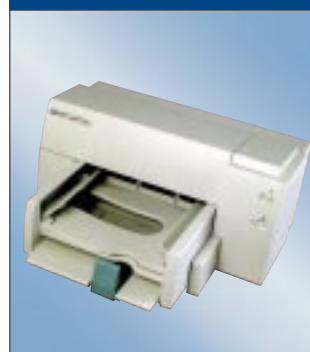
Epson, Düsseldorf

Tel. 0211/5082700

<http://www.epson.de>

Rund 1000 Mark

TINTENSTRAHLDRUCKER



Guter Textdrucker



Deskjet 670C

Hewlett-Packard, Böblingen

Tel. 01805/326222

<http://www.hewlett-packard.de>

Rund 400 Mark

Der 19-Zoll-Monitor mit 0,21-Millimeter-Lochmaske erfüllt die TCO-95-Empfehlung. Die Bildqualität lag auf mittlerem Niveau. Wir merkten leichte Konvergenz- und Geometriefehler in den Ecken. Die Helligkeitsverteilung war gleichmäßig. Dank 94 kHz Horizontalfrequenz schafft der Monitor in der maximalen Auflösung (1600 x 1280 Bildpunkte) noch 75 Hz Bildwiederholrate. Sein Bildschirmmenü lässt sich mit 12 Tasten schnell und einfach bedienen. Allerdings ist ihre Beschriftung schwer zu lesen. Positiv vermerkten wir die separaten Regler für Helligkeit und Kontrast. Der Stromverbrauch von 100 Watt ist für diese Monitorgröße in Ordnung. Die Garantie beträgt 36 Monate (inklusive Vor-Ort-Service). Die technische Hotline war gut, aber manchmal schwer zu erreichen. Der günstige Preis macht diesen Monitor interessant, immerhin bietet der CM 751 ET viel mehr Platz als ein 17-Zöller.

BERNHARD WITTMANN

Mit dem MMX-Overdrive rüsten Sie einen Pentium mit 90 oder 100 MHz auf 180 beziehungsweise 200 MHz auf. Außerdem beherrscht der PC dann die MMX-Befehle, die vor allem brandneue Spiele einsetzen, um das Tempo zu erhöhen. Der Overdrive kümmert sich selbst um das Taktverhältnis und die richtige Versorgungsspannung – ein „normaler“ Pentium MMX würde in einer alten Hauptplatine, die noch 3,3 Volt und nicht die benötigten 2,8 Volt liefert, den Hitzetod sterben. Die Installation war einfach: alte CPU entfernen, Upgrade einstecken – das war's. Unser Test-PC (Pentium 100) startete problemlos mit der neuen 200-MHz-CPU. Wir maßen ein Tempo-Plus von durchschnittlich 50 Prozent mit typischen Anwendungen wie Winword oder Excel. Bei rechnerstrapazierenden Einsätzen, etwa aufwendigen Excel-Makros, betrug der Gewinn rund 70 Prozent.

EDGAR FAHRENSCHON

Speziell für fotorealistische Ausdrücke hat Epson den Stylus Photo konzipiert. Er schafft eine maximale Auflösung von 720 x 720 Punkten pro Zoll (dpi). In Sachen Farbdruck setzt der Neuling neue Maßstäbe. Grund für diesen Qualitätssprung ist der spezielle Druckkopf mit sechs statt vier Farben (zusätzlich helles Magenta und Cyan). Selbst feinste Farbabstufungen sowie Hauttöne bringt der Stylus Photo damit aufs Papier. Bei Schwarzweiß-Grafiken und Text erreichte er dagegen nicht die Qualität der bisher besten Tintenstrahler im Test. Von seiner Geschwindigkeit her liegt der Epson-Drucker im Mittelfeld. Die Verarbeitung war gut, die Druckkosten sind hoch (30 Pfennig Farbe, 10 Pfennig Schwarzweiß – ohne Papier). Epson bietet 12 Monate Garantie und eine kompetente Hotline. In der 1000-Mark-Klasse setzt der Spezialdrucker beim Farbdruck eine neue Qualitätsmarke: Platz 6.

BERND WEESER-KRELL

Der HP-Drucker erreichte bei der Textausgabe eine ordentliche Geschwindigkeit, beim Farbdruck platzierte er sich dagegen im hinteren Mittelfeld. Seine maximale Auflösung im Monochrom-Modus beträgt 600 x 600 dpi plus Kantenglättungsverfahren RET. Damit liefert der Deskjet 670C ein sauberes Schriftbild mit glatten Buchstabenrändern. Tintenspritzer entdeckten wir nicht. Abstriche müssen Sie aber beim Farbdruck machen. Mit der maximalen Farbauflösung von 600 x 300 dpi wirkten die Ausdrücke recht grob gerastert. Die Verarbeitung gefiel uns gut. Die Farbseite kostet durchschnittlich nur rund 18 Pfennig (ohne Papier). Der Preis für eine Textseite ist dagegen mit über 8 Pfennig recht hoch (in Economy etwa die Hälfte). HP gibt 12 Monate Garantie und bietet eine gute Hotline. Für günstige 400 Mark bekommen Sie einen Drucker, der sich vor allem für den Textdruck eignet: Platz 11 in der Liste.

BERND WEESER-KRELL